

Medienmitteilung Gemeinderat Obersiggenthal

Die Bevölkerung der Gemeinde Obersiggenthal wird am Wochenende vom 29. November über drei für die Gemeinde entscheidende Vorlagen abstimmen können.

Obersiggenthal, 17. November 2020: Am Wochenende vom 29. November 2020 steht in Obersiggenthal ein nächster Urnengang an. Die Stimmbevölkerung wird über drei Vorlagen abstimmen. Es handelt sich dabei um die Vorlagen zur Steuerfusserhöhung, zum Sanierungskredit zum Hallen- und Gartenbad sowie zum Neubaukredit des Schulhauses Goldiland.

Alle drei Vorlagen sind für die Gemeinde Obersiggenthal und die Bevölkerung zukunftsweisend und bringen die Gemeinde aus unterschiedlichen Aspekten weiter.

Emotionen versus Sachlichkeit

Die Vorlage zum Sanierungskredit zum Hallen- und Gartenbad wurde im Einwohnerrat mit 25 zu 14 gutgeheissen. SVP und FDP sprachen sich gegen den Kredit aus. Der Abstimmungskampf wird aktuell via Leserbriefe und in den sozialen Medien zum Teil sehr emotional geführt. Sowohl von Seiten der Gegner wie von Seiten der Befürworter der Vorlage wurden diverse Plakate, Flyer und Inserate finanziert, zum Teil offenbar überparteilich. Die Urheberschaft der verschiedenen Unterlagen ist der Gemeinde nicht im Detail bekannt.

Der Gemeinderat Obersiggenthal begrüsst diese politischen Diskussionen, insbesondere, da sich Gemeinderat und Verwaltung nicht im Abstimmungskampf engagieren. Gleichzeitig wünschte sich der Gemeinderat aber von allen beteiligten Parteien die entsprechende Sachlichkeit anstelle von emotionalen Botschaften. So wurde auch ungerechtfertigte Kritik gegen den Gemeinderat angebracht. Der Gemeinderat hält fest, dass die gesamte Abstimmungsbroschüre ausgewogen aufbereitet ist.

In Bezug auf die Vorlage zum Sanierungskredit zum Hallen- und Gartenbad ist das Hauptargument der Gegnerschaft eingeflossen. Die gewählten Bilder dienen zur Illustration der Gründe, weshalb der Einwohnerrat die Sanierung der Hallenbaddecke vorgezogen hatte.

Zusätzliche Informationen auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet

Der Gemeinderat hat es bereits zu einem früheren Zeitpunkt bedauert, dass die vorgesehene Informationsveranstaltung zur Sanierung des Hallen- und Gartenbades aufgrund der Covid-19-Situation nicht durchgeführt werden können. Anstelle dieser Informationsveranstaltung sind auf der Website der Gemeinde aber weiterführende, ergänzende Informationen aufgeschaltet. Die interessierte Bevölkerung findet die anlässlich der Medienkonferenz vorgestellten Präsentationen sowie eine Rubrik mit Antworten auf Fragen, die von Einwohnerinnen und Einwohnern an den Gemeinderat gerichtet wurden.

Der Gemeinderat wurde vom Einwohnerrat mit der Ausarbeitung einer Vorlage beauftragt, welche die Gesamtkosten aufzeigt, die für den Erhalt des Hallen- und Gartenbades langfristig notwendig sind. Die Bevölkerung sollte sich in Kenntnis dieser Gesamtkosten für oder gegen eine Sanierung und damit für oder gegen den Erhalt des Hallen- und Gartenbades entscheiden können.